Dankt dem HERRN, der Seine Güte stets und wunderbar beweist

- 1) Dankt dem HERRN, der Seine Güte stets wunderbar beweist! Preist mit dankendem Gemüte Ihn, den Erd' und Himmel preist! Preist mit dankendem Gemüte Ihn, den Erd' und Himmel preist!
- 2) König ist Er aller Enden, weislich ist Sein Rat bedacht. Alle Richter und Regenten unterstehen seiner Macht. Alle Richter und Regenten unterstehen seiner Macht.
- 3) Ihm gehorsam zieh'n die Heere der Gestirne ihre Bahn.
 Wind und Wasser,
 Land und Meere
 alles ist Ihm untertan.
 Wind und Wasser,
 Land und Meere
 alles ist Ihm untertan.
- **4)** Alles ist durch Ihn geworden wunderbar, wie Er regiert. Sprecht, habt ihr nicht allerorten täglich Seine Kraft verspürt? Sprecht, habt ihr nicht allerorten täglich Seine Kraft verspürt?
- **5)** Bringt Ihm froh in Seine Hütte Opfer eures Dankes dar! Ewig währet Seine Güte, unerschöpft und wunderbar. Ewig währet Seine Güte, unerschöpft und wunderbar.

Text: Lothar Gassmann (2013) **Melodie:** Lothar Gassmann (2013)